

Dornacherplatz 15
Postfach
4502 Solothurn
pkso.ch

Telefon 032 627 89 11

Medienmitteilung

Pensionskasse Kanton Solothurn erwirtschaftete ein erfreulich gutes Jahresergebnis 2020

Solothurn, 17. März 2021 – Die Pensionskasse Kanton Solothurn (PKSO) erzielte im Geschäftsjahr 2020 eine Rendite von 4,8 Prozent. Mit diesem guten Ergebnis bestätigte sie ihre umsichtige und stabile Anlagepolitik. Per 31. Dezember 2020 steigerte sie ihren Deckungsgrad erstmals über 110 Prozent auf 111,5 Prozent (2019: 109,2 Prozent). Die Bilanzsumme erhöhte sich auf CHF 5'776 Mio. (2019: 5'526 Mio.) und die Anzahl der versicherten Personen stieg auf 18'574 (2019: 18'181).

Erfreuliche Jahresrendite von 4,8 Prozent

Dank ihrer umsichtigen Anlagepolitik gelang es der PKSO, eine gute Rendite von 4,8 Prozent zu erwirtschaften. Beinahe alle Anlagekategorien erzielten eine positive Performance. Die Anlagekategorie Aktien Welt (währungsabgesichert) lieferte eine Rendite von 12,6 Prozent. Bei den Anleihen gewannen insbesondere die Obligationen Fremdwährungen samt Währungsabsicherung 5,2 Prozent an Wert. Die Schweizer Immobilien leisteten, wie bereits in den vergangenen Jahren, einen soliden Beitrag zur Performance. Bei all ihren Anlageentscheiden trug die PKSO ihrer ethischen, ökologischen sowie sozialen Verantwortung als Investorin Rechnung. Für die Bewirtschaftung ihres eigenen Immobilienportfolios erarbeitete sie eine Nachhaltigkeitsstrategie, welche konsequent umgesetzt wird.

Deckungsgrad von 111,5 Prozent

Am 31. Dezember 2020 verzeichnete die PKSO einen Deckungsgrad von 111,5 Prozent und lag damit erstmals über 110 Prozent. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 132 Mio. konnte sie zudem die Wertschwankungsreserve auf CHF 596 Mio. (2019: CHF 464 Mio.) erhöhen und ihre finanzielle Sicherheit weiter stärken.

Die Verwaltungskosten beliefen sich auf tiefen CHF 112 pro versicherte Person (2019: CHF 106). Die Vermögensverwaltungskosten betragen 0,25 Prozent der transparenten Anlagen (2019: 0,26 Prozent).

Coronabedingter Mietzinselass

Ein Teil der Geschäftsraummieter der PKSO war von den Schliessungen betroffen, welche der Bundesrat im Frühling 2020 wegen der Covid-19-Pandemie angeordnet hatte. Mit allen betroffenen Mietern konnte die PKSO eine beidseits zufriedenstellende, individuelle Vereinbarung für einen Mietzinselass treffen. Ziel war es, Schliessungen und Leerstände zu verhindern und die meist langfristigen und guten Mietverhältnisse fortzuführen.

PKG-Revision / neues Vorsorgeangebot

Am 4. November 2020 hat der Kantonsrat mit einer Anpassung des Gesetzes über die Pensionskasse Kanton Solothurn die gesetzlichen Grundlagen geschaffen, die es der PKSO erlauben, den ihr angeschlossenen Arbeitgebern neue Vorsorgelösungen anzubieten.

Details zum Geschäftsjahr 2020 finden sich im Geschäftsbericht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Reto Bachmann, Geschäftsführer der Pensionskasse Kanton Solothurn,
Tel. 032 627 89 00